



RECHNUNGSABSCHLUSS ZUM 31.12.2023

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Bilanz zum 31. Dezember 2023	2-4
II. Gewinn- und Verlustrechnung für 2023	5-6
III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und GuV	7-20
IV. Anlagenspiegel	21
V. Entwicklung der Investitionszuschüsse	22

I. Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA

	EUR			31.12.2022 TEUR		
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	605.066,02			376		
davon entgeltlich erworben	605.066,02			376		
2. Nutzungsrechte Klinischer Mehraufwand	20.000.000,00	20.605.066,02		20.000	20.376	
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	20.681.874,22			20.942		
a) davon Grundwert	907.034,40			719		
b) davon Gebäudewert	865.333,83			740		
2. Technische Anlagen und Maschinen	17.014.525,57			15.998		
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	9.305.866,42			8.744		
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.353.557,74			4.153		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	16.898.767,81	67.254.591,76		14.846	64.683	
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	649.739,00			649		
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	49.727,35			660		
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	216.243.358,51	216.942.824,86	304.802.482,64	214.514	215.823	300.882

I. Bilanz zum 31.12.2023

	EUR		31.12.2022 TEUR	
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	980.000,00		620	
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	<u>113.178.330,55</u>	114.158.330,55	<u>96.436</u>	97.056
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	14.168.760,60		24.754	
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.182.229,99		1.902	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>28.837.155,53</u>	44.188.146,12	<u>19.383</u>	46.040
III. Wertpapiere und Anteile		6.746.690,24		7.104
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>228.748.918,96</u>	393.842.085,87	<u>174.961</u>	325.162
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		5.766.525,28		2.233
SUMME AKTIVA		<u>704.411.093,79</u>		<u>628.277</u>

I. Bilanz zum 31.12.2023

PASSIVA

	EUR		31.12.2022 TEUR	
A. EIGENKAPITAL				
1. Negatives Universitätskapital	-8.334.166,31		-8.334	
2. Bilanzgewinn	<u>33.705.368,30</u>	25.371.201,99	<u>25.317</u>	16.983
davon Gewinnvortrag	25.317.551,84		18.808	
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE		31.052.850,13		30.169
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	29.770.068,67		24.173	
2. Sonstige Rückstellungen	<u>193.001.050,92</u>	222.771.119,59	<u>177.907</u>	202.080
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Erhaltene Anzahlungen	202.678.625,30		191.559	
davon von den Vorräten absetzbar	101.251.373,85		88.066	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.299.526,39		28.721	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.216.151,15		145	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>39.622.122,90</u>	263.816.425,74	<u>25.351</u>	245.776
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		161.399.496,34		133.269
SUMME PASSIVA		<u>704.411.093,79</u>		<u>628.277</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023 EUR	2022 TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	562.856.349,07	528.649
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	1.022.496,65	1.080
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	2.309.829,27	1.879
d) Erlöse gemäß § 27 UG	113.721.588,50	92.156
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	17.810.746,52	15.516
f) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	18.269.244,85	17.092
davon Erlöse von Bundesministerien	385.427,14	309
	715.990.254,86	656.372
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	16.742.041,24	14.260
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	347,31	3
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.437.815,22	2.043
c) Übrige	22.407.470,57	16.044
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	10.137.421,23	10.161
	27.845.633,10	18.090
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für Sachmittel	-22.053.119,08	-21.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.295.724,02	-5.397
	-28.348.843,10	-26.397
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-438.298.270,68	-391.485
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	67.164.181,49	68.571
b) Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung – UHSBV, BGBl. II Nr. 216/2019, in der jeweils geltenden Fassung	-1.666.948,91	-1.279
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Betriebliche Vorsorgekassen	-13.096.047,23	-9.325
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	0,00	0
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-15.038.256,75	-13.299
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	394.842,51	403
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-85.395.532,73	-80.008
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	14.058.694,63	14.354
f) sonstige Sozialaufwendungen	-5.436.741,73	-5.514
	-558.931.798,03	-500.910

II. Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023 EUR	2022 TEUR
6. Abschreibungen	-24.382.102,05	-23.418
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-1.253.387,89	-1.088
b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gem. § 33 UG	-50.065.850,65	-50.089
c) Übrige	-66.873.824,34	-58.059
	<u>-118.193.062,88</u>	<u>-109.236</u>
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7	30.722.123,14	28.761
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	5.852.148,61	2.317
davon aus Zuschreibungen	208.679,23	0
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	-26.797.016,81	-24.024
a) davon Abschreibungen	19.337,88	562
b) davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.027.960,00	17.953
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10	-20.944.868,20	-21.707
12. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und Z 11)	9.777.254,94	7.054
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.389.438,48	-545
14. Jahresüberschuss	8.387.816,46	6.509
15. Gewinnvortrag	25.317.551,84	18.808
16. Bilanzgewinn bzw. Verlust	<u>33.705.368,30</u>	<u>25.317</u>

III. Angaben und Erläuterungen

zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2023

der Medizinischen Universität Wien

I. Einleitung

1. Körperschaft „Medizinische Universität Wien“

Gemäß § 16 Abs 1 Universitätsgesetz (UG) 2002 wurde für die Körperschaft öffentlichen Rechts „Medizinische Universität Wien“ (in der Folge kurz „Universität“ genannt) unter der Verantwortung und Leitung des Rektorates ein Rechnungswesen einschließlich einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie einem Berichtswesen eingerichtet.

Das Rektorat hat einen Rechnungsabschluss, basierend auf dem ersten Abschnitt des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB), über den Universitätsrat der Universität an die Bundesministerien vorzulegen.

2. Rechnungswesen der Körperschaft öffentlichen Rechts „Medizinische Universität Wien“

Die für das Rechnungswesen der Universität erforderlichen Belange, insbesondere die Buchführung, die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Belegwesens, die Erstellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Quartalsrechnungsabschlüsse, die Abwicklung des Steuerwesens, die Zusammenarbeit zur Sicherstellung des laufenden Betriebes und der Anbindung an Schnittstellen der elektronischen Kommunikation (SAP, ALEPH, individuelle Schnittstellen zu Organisationseinheiten) werden von der Finanzabteilung wahrgenommen. Hochrechnungen, Prognosen und Controlling Reports werden durch die Stabstelle „Controlling“ abgedeckt.

Die verwendete EDV-Software im Bereich des Rechnungswesens ist die für universitäre Bedürfnisse adaptierte Standardanwendung von SAP.

II. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

Der Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2023 der Universität wurde in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des ersten Abschnittes des dritten Buches UGB, der 292. Verordnung aus 2003 in Verbindung mit der 349. Verordnung aus 2010, der 32. Verordnung aus 2016, der 216. Verordnung aus 2019 sowie der 324. Verordnung aus 2021 des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung über den Rechnungsabschluss der Universitäten, BGBl vom 18.06.2003, 11.11.2010, 29.01.2016, 19.07.2019 und 19.07.2021, Teil II (Univ. RechnungsabschlussVO), erstellt.

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibung erfolgte nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 3-30 Jahren. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelschaffungswert unter je EUR 1.000,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wurde die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

2.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen vor allem EDV-Software, wobei bei der entgeltlich erworbenen Software eine dreijährige Nutzungsdauer angenommen wurde. Bei der Ermittlung des Wertansatzes der im Rahmen des „MedCampus“ Projektes angeschafften Software wurde eine Nutzungsdauer von 10 Jahren angesetzt.

Von dem Wahlrecht der Aktivierung von selbst erstellter Software nach IAS 38 wurde nicht Gebrauch gemacht.

Entsprechend der Univ. RechnungsabschlussVO vom 11.11.2010 erfolgte im Rechnungsjahr 2010 erstmals die Aktivierung des Nutzungsrechts aus dem Titel des klinischen Mehraufwands. Der Wert des Nutzungsrechtes wird aus den, dem Vorschlagsrecht der Medizinischen Universität unterliegenden, jährlichen, aufgrund des vorliegenden Vertragswerks mit dem Allgemeinen Krankenhaus Wien paktierten Investitionen abgeleitet.

Zum Stichtag wird ein aktiviertes Nutzungsrecht in Höhe von MEUR 20,0 (2022: MEUR 20,0) ausgewiesen. Die Dotation des Nutzungsrechts sowie der korrespondierenden Position in den Investitionskostenzuschüssen erfolgt jährlich ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung.

In der Gewinn- und Verlustrechnung finden die jährliche Abschreibung des Nutzungsrechts sowie die ergebniswirksame Auflösung des Investitionskostenzuschusses in den sonstigen Erlösen in identer Höhe ihren Niederschlag.

Die Abschreibung des Nutzungsrechtes der Medizinischen Universität am Anlagevermögen des Allgemeinen Krankenhauses Wien erfolgt linear über fünf Jahre. Der gewählte Abschreibungssatz orientiert sich an der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens für Lehre und Forschung des Allgemeinen Krankenhauses Wien.

2.2. Sachanlagen

Der Wertansatz von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen.

Grundstücke und Bauten wurden auf Basis der fortgeschriebenen Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet.

Unentgeltliche Neuzugänge von Immobilien werden zum Verkehrswert angesetzt, welcher unter Beiziehung eines Grundstückssachverständigen ermittelt wird.

Die Investitionen in fremde Gebäude unterliegen einer 30-jährigen Nutzungsdauer.

Die technischen Anlagen und Maschinen enthalten technisch-wissenschaftliche Anlagen und Maschinen sowie Laboreinrichtungen.

Die anderen Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten Büroausstattungen, Hörsaal- und Unterrichtsraumeinrichtungen, EDV-Anlagen und Sonstiges.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte unter Anwendung der Bestimmungen des § 7 Abs. 2 Univ. RechnungsabschlussVO.

Die Abschreibungsdauern entsprechen den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Universität.

Folgende Nutzungsdauern wurden dabei angesetzt:

	Jahre
Grundstücke	0
Investitionen in fremde Gebäude	30
Gebäude - Vermietung und Verpachtung	30
Gebäude für die Ausübung der universitären Aufgaben	30
Betriebs- und Geschäftsausstattung für den medizinischen Bereich	4-10
Betriebs- und Geschäftsausstattung für den nicht-medizinischen Bereich	4-10
Technische Anlagen und Maschinen	5-10
Wissenschaftliche Fachbücher/Zeitschriften	
(Elektr. Datenträger, sonst. Bibliotheksbestand, sonstige Datenträger)	5
Büromaschinen	5
KFZ und sonstige Fahrzeuge	5
EDV-Anlagen	4-5

2.3. Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich erkennbarer Wertminderungen bewertet.

Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden mit dem Rückzahlungsbetrag dargestellt.

Die vorhandenen Wertpapiere des Anlagevermögens dienen zur Bedeckung der langfristigen Personal- und sonstigen Rückstellungen.

3. Vorräte

- Ein Festwert in Höhe von EUR 980.000,00 (2022: TEUR 620) wurde für Chemikalien und Laborbedarf (sonstige betriebliche Vorräte) angesetzt.
- Noch nicht abrechenbare Leistungen in Höhe von EUR 113.178.330,55 (2022: TEUR 96.436) enthalten die direkt zurechenbaren Einzelkosten aus laufenden Projekten gemäß § 27 UG 2002 (beinhalten 452 Forschungsförderung Projekte).
- Die gemäß § 203 Abs. 3 UGB bei den Herstellungskosten anzusetzenden Gemeinkosten wurden im Rechnungsabschluss erfasst.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken ein niedrigerer Wert anzusetzen war.

Anhand der Altersstruktur der Forderungen wurden zur Berücksichtigung individueller Ausfallrisiken pauschale Einzelwertberichtigungen durchgeführt.

Die Umrechnung von Fremdwährungsforderungen erfolgte zum Kurs per 31.12.2023, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs war.

5. Wertpapiere

Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bzw., sofern der Marktwert zum Stichtag niedriger war, mit Letzterem angesetzt. In der Vergangenheit erfolgte Wertminderungen werden bei Kurssteigerung durch Zuschreibung bis maximal auf die Anschaffungskosten aufgeholt.

6. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens. Bestehende Guthaben in Fremdwährung wurden mit dem Stichtagskurs zum 31.12.2023 ausgewiesen.

Die Bilanz der Universität weist somit insgesamt liquide Mittel in Höhe von MEUR 235,5 (2022: MEUR 182,0) aus, davon MEUR 228,7 (2022: MEUR 174,9) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten, sowie MEUR 6,8 (2022: MEUR 7,1) Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Vom Gesamtbetrag entfällt ein erheblicher Anteil auf Anzahlungen und Guthaben, welche aus bzw. für Tätigkeiten im Rahmen des § 27 UG 2002 anfallen. Diese stehen der Universität nicht zur freien Verfügung, sondern sind zur Projektabwicklung und in der Folge gemäß § 27 Abs 4 UG 2002 für Zwecke jener Organisationseinheiten zu verwenden, welche die Mittel erwirtschaftet haben. Die ausgewiesenen liquiden Mittel der Universität sind somit nicht gleichbedeutend mit jenen Mitteln, die tatsächlich zur freien Disposition stehen.

7. Rückstellungen

7.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden durch die Dr. Ettl Aktuariat KG nach versicherungsmathematischen Grundlagen im Teilwertverfahren ermittelt. Der Berechnung wird ein Rechnungszinssatz von 1,55 % (2022: 1,47 %) sowie zukünftige Gehaltssteigerungen von 4,12 % (2022: 4,12 %) zugrunde gelegt. Das durchschnittliche Pensionsalter bei Frauen und Männern wird mit 65 Jahren angenommen. Falls das ermittelte Pensionsalter bereits überschritten war, wurde ein Pensionsanfall am Tage nach dem Bilanzstichtag angenommen.

Aufgrund des Beschlusses 9 ObA 129/04t-6 des Obersten Gerichtshofes vom 25. Jänner 2006 wurden bei Dienstnehmern, die unter die Bestimmungen des VBG fallen, die günstigeren Bestimmungen des AngG nicht berücksichtigt.

Für Abfertigungen wurden im Jahr 2023 EUR 2.107.448,87 (2022: MEUR 1,9) ausbezahlt.

7.2. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder werden durch die Dr. Ettl Aktuariat KG nach versicherungsmathematischen Grundsätzen im Teilwertverfahren ermittelt. Der Berechnung wird ein Rechnungszinssatz von 1,55 % (2022: 1,47 %) sowie Gehaltssteigerungen von 4,83 % (2022: 4,83 %) zugrunde gelegt. Das durchschnittliche Pensionsalter bei Frauen und Männern wird mit 65 Jahren angenommen. Lohnnebenkosten wurden für die Jubiläumsgelder entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen angesetzt.

Rückstellungen für zum Bilanzstichtag noch nicht konsumierte Urlaube und geleistete Überstunden werden mit dem jeweiligen Basisbezug zuzüglich anteiliger kollektivvertraglicher Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten angesetzt.

Für Urlaubersatzleistungen wurden im Jahr 2023 EUR 893.899,74 (2022: TEUR 845) ausbezahlt.

Die weiteren sonstigen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten und werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

In den versicherungsmathematischen Grundlagen zur Berechnung der Abfertigungen und Jubiläumsgelder wurde die zuerkannte Überschreitungsermächtigung des Bundes iHv. 55,00 Mio. € für Gehaltsanpassungen der Universitäten eingearbeitet.

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Als Vorjahreswerte sind in der Bilanz die Werte zum 31.12.2022 dargestellt.

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel, der als Anlage den Angaben und Erläuterungen beiliegt, ersichtlich. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

2. Finanzanlagen

Beteiligungen

Die Universität hält Beteiligungen gemäß § 10 UG 2002 an folgenden Gesellschaften:

Werte 2023	Beteiligungshöhe zum 31.12.2023	Eigenkapital EUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag
MUW - Forschungsservice und -beteiligungs GmbH	100%	6.397,83	-3.514,96
FDZ - Forensisches DNA Zentrallabor GmbH der Medizinischen Universität Wien	100%	558.981,38	37.821,63
Medical University of Vienna International GmbH	100%	435.039,15	83.937,07
Josephinum - Medizinische Sammlungen GmbH	100%	121.296,65	77.506,69
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Errichtungsgesellschaft m.b.H.	25%	2.949.658,17	54.715,00
ITCC – P4	2,96 %	25.000,00	-

Werte 2022	Beteiligungshöhe zum 31.12.2022	Eigenkapital EUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag
Universitätszahnklinik Wien GmbH	100%	4.206.028,79	33.144,07
Max F. Perutz Laboratories Support GmbH	40%	4.498.509,89	-117.011,34
CBmed GmbH	20%	2.649.611,63	179.325,52
ACOMarket GmbH	11,11%	236.688,71	-125.439,09

Zum Erstellungszeitpunkt des Rechnungsabschlusses 2023 der Universität lagen noch keine Jahresabschlüsse zum 31.12.2023 der Universitätszahnklinik Wien GmbH, der Max F. Perutz Laboratories Support GmbH, der CBmed GmbH und der ACOMarket GmbH vor.

Die Werte der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Errichtungsgesellschaft m.b.H. sind aufgrund des abweichenden Wirtschaftsjahres per 30.09.2023 dargestellt.

Gründung der ITCC-P4 gGmbH am 06.04.2023 mit einem Stammkapital von TEUR 25.

Es bestehen keine Verpflichtungen für die Universität zur Verlustabdeckung.

3. Vorräte

Die Betriebsmittel sind mit einem Festwert erfasst, welcher aufgrund von Erhebungen der Organisationseinheiten festgestellt wurde. Aufwendungen aus laufenden Projekten gemäß § 27 UG 2002 wurden in dieser Position als noch nicht abrechenbare Leistungen ausgewiesen (beinhalten 452 Forschungsförderung Projekte).

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeit auf:

2023	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2023 EUR
1. Forderungen aus Leistungen	16.804.941,95	0,00	0,00	16.804.941,95
Einzelwertberichtigung (EWB)	-412.895,96	0,00	0,00	-412.895,96
Pauschale EWB	-2.223.285,39	0,00	0,00	-2.223.285,39
Zwischensumme	14.168.760,60	0,00	0,00	14.168.760,60
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.182.229,99	0,00	0,00	1.182.229,99
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	18.255.571,53	3.527.194,67	7.054.389,33	28.837.155,53
Summe Forderungen	33.606.562,12	3.527.194,67	7.054.389,33	44.188.146,12

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge enthalten (MEUR 12,2 Refundierung ehemalige Sondermittelbedienstete der Gemeinde Wien, MEUR 0,9 Refundierung Mitarbeiter § 26), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2022	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2022 EUR
1. Forderungen aus Leistungen	29.056.745,65	0,00	0,00	29.056.745,65
Einzelwertberichtigung (EWB)	-422.620,94	0,00	0,00	-422.620,94
Pauschale EWB	-3.879.780,63	0,00	0,00	-3.879.780,63
Zwischensumme	24.754.344,08	0,00	0,00	24.754.344,08
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.902.455,12	0,00	0,00	1.902.455,12
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	10.618.311,50	2.921.696,00	5.843.392,00	19.383.399,50
Summe Forderungen	37.275.110,70	2.921.696,00	5.842.392,00	46.040.198,70

5. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	2023 EUR	2022 TEUR
Kassenbestand zum 31.12.	57.584,76	43
Guthaben bei Kreditinstituten zum 31.12.	228.691.334,20	174.918
Stand zum 31.12.	228.748.918,96	174.961

6. Eigenkapital

In der Univ. RechnungsabschlussVO vom 11.11.2010 wurde für medizinische Universitäten die Möglichkeit geschaffen, Investitionen aus dem klinischen Mehraufwand als Nutzungsrecht zu aktivieren und korrespondierend einen Investitionskostenzuschuss auszuweisen.

Unter Berücksichtigung der Investitionskostenzuschüsse aus dem klinischen Mehraufwand und der sonstigen Investitionskostenzuschüsse werden gemäß § 16 Abs. 2 der Univ. RechnungsabschlussVO positive Eigenmittel ausgewiesen.

Selbst ohne Hinzurechnung des Investitionskostenzuschusses für das Nutzungsrecht aus dem klinischen Mehraufwand zum Eigenkapital vertritt die Universität den Standpunkt, dass im Hinblick auf die verfassungsrechtlich normierte Institutionsgarantie und deren einfachgesetzliche Ausgestaltung im UG 2002 im Rahmen einer Bestandsgarantie der Universitäten und Finanzierungsverpflichtung des Bundes für die Universität jedenfalls eine positive Fortbestehungsprognose im Sinne des Insolvenzrechts abzugeben ist.

Aus den im UG 2002 normierten Zielen (§ 1 UG 2002), leitenden Grundsätzen (§ 2 UG 2002) und Aufgaben (§ 3 UG 2002) der Universitäten kommt klar zum Ausdruck, dass die Universitäten ungeachtet der ihnen verfassungsrechtlich eingeräumten Autonomie (§ 5 UG 2002 iVm § 2 Abs. 2 UOG 1993) auch nach der nunmehrigen Universitätsreform weiterhin als Einrichtungen öffentlichen Rechts wesentliche bildungs-, forschungs- und gesellschaftspolitische, und damit eindeutig im Interesse der Allgemeinheit liegende, öffentliche (staatliche) Aufgaben wahrnehmen, bei welchen nicht vermögensrechtliche, sondern öffentliche Interessen im Vordergrund stehen. Demnach ist dem Staat verpflichtend die Gewährung der zur Gewährleistung der Wissenschafts- und Forschungsfreiheit erforderlichen Mittel auferlegt.

7. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.12.2023 EUR	Bilanzwert 31.12.2022 TEUR
Rückstellungen für Sonstige Personalverpflichtungen		
Nicht konsumierte Urlaube	44.294.754,90	37.717
Jubiläumsgelder	47.853.494,26	36.680
Überweisungsbeträge aktiver und ausgeschiedener Mitarbeiter	4.556.540,86	5.388
Zeitausgleich	14.058.063,71	11.424
Kollegiangelder und Prüfungsentgelte	717.000,00	589
Sonstige	841.532,08	2.159
Sonstige Rückstellungen		
Ausstehende Eingangsrechnungen – Paktierte Investitionen *)	69.233.930,23	71.604
Ausstehende Eingangsrechnungen – Sonstige	6.791.645,54	6.114
Sonstige Rückstellungen	1.544.807,04	1.706
Ausgleichstaxe	1.028.775,00	906
Rechtsfälle und sonstige Risiken	2.080.507,30	3.620
Summe Sonstige Rückstellungen	193.001.050,92	177.907

*) beinhalten vorliegende, ungeprüfte Rechnungen im Ausmaß von rund MEUR 0,4

8. Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeiten auf:

2023	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2023 EUR
1. Erhaltene Anzahlungen	202.678.625,30	0,00	0,00	202.678.625,30
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.299.526,39	0,00	0,00	14.299.526,39
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.216.151,15	0,00	0,00	7.216.151,15
4. Sonstige Verbindlichkeiten	39.622.122,90	0,00	0,00	39.622.122,90
Summe Verbindlichkeiten	263.816.425,74	0,00	0,00	263.816.425,74

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind EUR 26.751.312,96 Gehälter und gehaltsabhängige Nebenkosten enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Für Verbindlichkeiten sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt worden.

2022	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2022 EUR
1. Erhaltene Anzahlungen	191.559.453,35	0,00	0,00	191.559.453,35
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.721.334,59	0,00	0,00	28.721.334,59
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	144.513,11	0,00	0,00	144.513,11
4. Sonstige Verbindlichkeiten	25.351.080,82	0,00	0,00	25.351.080,82
Summe Verbindlichkeiten	245.776.381,87	0,00	0,00	245.776.381,87

9. Passive Rechnungsabgrenzung

Durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft erfolgt eine lineare Zuweisung des Globalbudgets, davon abweichend ist der Jahresaufwandsverbrauch der Universität. Um dieser unterschiedlichen Verteilung über die einzelnen Jahre der Leistungsvereinbarungsperiode Rechnung zu tragen, wurde dieser Aufwand im ersten Jahr der Leistungsvereinbarungsperiode ertragsmindernd dargestellt.

Folgende Beträge sind inkludiert:

Abgrenzung von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	MEUR 133.068
Forschungsförderung	MEUR 18.969
Berufungszusagen	MEUR 6.845

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

ad Position 1. „Umsatzerlöse“

	2023 EUR	2022 TEUR
Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	562.856.349,07	528.649
Erlöse aus Studienbeiträgen	1.022.496,65	1.080
Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	2.309.829,27	1.879
Erlöse gemäß § 27 UG 2002	113.721.588,50	92.156
Kostenersätze gemäß § 26 UG 2002	17.810.746,52	15.516
Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze - davon Erlöse von Bundesministerien EUR 1.024.336,91	18.269.244,85	17.092
	715.990.254,86	656.372

ad Position 7.c „Sonstige Übrige betriebliche Aufwendungen“

	2023 EUR	2022 TEUR
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	7.432.200,12	4.757
Instandhaltungen Gebäude	1.300.742,77	1.050
Betriebskosten Gebäude	530.963,91	832
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	7.129.073,17	6.459
Reiseaufwendungen und -spesen	3.669.898,65	2.655
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	755.630,09	684
Mieten Gebäude	11.820.602,04	10.738
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	3.979.939,47	4.188
Leihpersonal und Werkverträge	319.493,17	295
Stipendien, Aus- u. Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	4.498.516,46	4.951
Übrige - davon Aufwendungen für die Abschlussprüfung EUR 29.040,00	25.436.764,49	21.450
	66.873.824,34	58.059

V. Zusätzliche Erläuterungen

Zusätzliche Erläuterung gemäß Verordnung 292, BGBl vom 18.06.2003, in Verbindung mit der 349. Verordnung aus 2010, BGBl vom 11.11.2010 sowie der 32. Verordnung aus 2016, BGBl vom 29.01.2016, Teil II, Univ. RechnungsabschlussVO, soweit diese nicht bereits ausgewiesen wurden.

Von der in der Verordnung im § 9 Abs. 4 angeführten Saldierungsmöglichkeit wurde nicht Gebrauch gemacht.

1. Klinischer Mehraufwand

AUFWENDUNGEN <i>siehe GuV Position 7b</i>	2023 EUR	2022 TEUR
a) gemäß § 55 KAKuG Z 1 Paktierte Investitionen und KMA-Geräte	10.000.000,00	10.000
b) gemäß § 55 KAKuG Z 2 Sachaufwand	40.000.000,00	40.000
Pflichtfamulaturen	65.850,65	89
	50.065.850,65	50.089

2. Bezüge der Mitglieder des Rektorates und Universitätsrates

Im Kalenderjahr 2023 wurden für die Tätigkeit der Mitglieder des Rektorats EUR 1.564.206,81 (2022: TEUR 1.340) und für die Tätigkeit der Mitglieder des Universitätsrates EUR 72.062,10 (2022: TEUR 70) an Gesamtbezügen (Bezug inkl. Lohnnebenkosten) gewährt.

Es werden keine Beträge an frühere Mitglieder oder ihre Hinterbliebenen geleistet.

3. Ergebnis aus den Tätigkeiten gemäß § 26 und § 27 UG 2002

Aus den Tätigkeiten gemäß §§ 26 und 27 UG 2002 bestehen keine besonderen Risiken für die Universität.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Alle finanziellen Verpflichtungen der Universität sind im vorliegenden Jahresabschluss enthalten, sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Form von Mietverpflichtungen für

das Geschäftsjahr	2023	von	EUR 13.474.317,48	(2022	TEUR 12.338)
und für die Geschäftsjahre	2023 – 2027	von	EUR 67.371.587,40	(2022-2026	TEUR 61.691)

5. Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen

Gesellschafterzuschüsse:	2023 EUR	2022 TEUR
Universitätszahnklinik Wien GmbH	25.149.000,00	17.096
Josephinum – Medizinische Sammlungen GmbH, Wien	878.960,00	857
Sonstige Zuwendungen:	2023 EUR	2022 TEUR
Alumni Club der Medizinischen Universität Wien	243.130,63	233

6. Universitätslehrgänge

	2023 EUR	2022 TEUR
Erträge	2.416.099,26	2.042
Aufwand	-2.441.127,72	- 1.730
	-25.028,46	312

7. Personalstand

Die Anzahl der Beschäftigten beträgt durchschnittlich während des Rechnungsjahres gemäß BidokVUni in Vollzeitäquivalenten:

	2023	2022
§§ 26 und 27 UG 2002 Personal	1.245	1.176
Allgemeines Universitätspersonal	1.229	1.211
Wissenschaftliches Personal	2.382	2.345
	4.856	4.732

8. Maßnahmen Covid-19

Die aktuellen Entwicklungen zum Covid-19 (Coronavirus) wurden laufend verfolgt. Im Interesse der Gesundheit unserer eigenen MitarbeiterInnen als auch der Gesellschaft, folgt die Medizinische Universität Wien den Empfehlungen der österreichischen Bundesregierung. Alle gesetzten Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, unseren Betrieb bestmöglich zu gewährleisten.



VI. Organe

Das Rektorat setzt sich wie folgt zusammen:

Rektor

Univ. Prof. Dr. Markus Müller

Vizerektorin für Lehre

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Rieder

Vizerektor für Finanzen

Mag. Dr. Volkan Talazoglu

Vizerektorin für Forschung und Innovation

Dipl. Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Fritz

Vizerektor für Klinische Angelegenheiten

o. Univ. Prof. Dr. Oswald Wagner

Dem Universitätsrat gehörten bis zum 28.02.2023 an:

Vorsitz

Dr.ⁱⁿ Eva Dichand

Stellvertretender Vorsitz

Prof. Dr. med. Thomas Zeltner

Rat

Dr.ⁱⁿ Brigitte Ettl

Rat

Univ. Prof. Dr. Reinhart Waneck

Rat

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Irene Virgolini

Dem Universitätsrat gehören ab dem 01.03.2023 bzw. ab dem 27.08.2023 (Wahl des Vorsitzes und der Vorsitzstellvertretung) an:

Vorsitz

Dr.ⁱⁿ Eva Dichand

Stellvertretender Vorsitz

Prof. Dr. med. Thomas Zeltner

Rat

Univ. Prof. Dr. Christoph Huber

Rat

Dr.ⁱⁿ Sigrid Pilz

Rat

Univ. Prof. Dr. Peter Husslein

Der Rektor
Univ. Prof. Dr. Markus Müller

Vizerektor für Finanzen
Mag. Dr. Volkan Talazoglu

Vizerektor für Klinische Angelegenheiten
o. Univ. Prof. Dr. Oswald Wagner

Vizerektorin für Lehre
Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Rieder

Vizerektorin für Forschung und Innovation
Dipl. Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Fritz

Wien, am 13.03.2024

IV. Anlagenspiegel der Medizinischen Universität Wien zum 31.12.2023

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchungen 2023	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten per 31.12.2023	kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	Jahresab- schreibung 2023	Abschreibungen Abgänge 2023	Abschreibungen Umbuchungen 2023	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	Buchwert zum Jahresende 2023	Buchwert Vorjahr 2022
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Patentrechte und Lizenzen	980.635,56	66.863,69	0,00	0,00	1.047.499,25	955.901,50	31.540,09	0,00	0,00	987.441,59	60.057,66	24.734,06
2. Datenverarbeitungsprogramme	11.491.176,69	615.516,87	41.985,76	0,00	12.064.707,80	11.139.708,84	421.976,36	41.985,76	0,00	11.519.699,44	545.008,36	351.467,85
3. Nutzungsrechte KMA	145.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	155.300.000,00	125.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	135.300.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00
	157.771.812,25	10.682.380,56	41.985,76	0,00	168.412.207,05	137.395.610,34	10.453.516,45	41.985,76	0,00	147.807.141,03	20.605.066,02	20.376.201,91
II. Sachanlagen												
1. bebaute Grundstücke	718.605,00	188.429,40	0,00	0,00	907.034,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	907.034,40	718.605,00
2. Bauten auf fremden und eigenem Grund	1.799.775,00	188.429,40	0,00	0,00	1.988.204,40	1.059.737,59	63.132,98	0,00	0,00	1.122.870,57	865.333,83	740.037,41
3. Investitionen in fremde Betriebsgeb.	34.307.988,17	285.238,31	0,00	274.781,84	34.868.008,32	14.824.740,30	1.133.762,03	0,00	0,00	15.958.502,33	18.909.505,99	19.483.247,87
4. technische Anlagen und Maschinen	83.226.990,36	7.991.900,54	729.874,12	106.335,49	90.595.352,27	67.229.144,46	7.045.442,01	694.061,80	302,03	73.580.826,70	17.014.525,57	15.997.845,90
5. wissenschaftl. Literatur und andere wissenschaftl. Datenträger	46.165.381,63	3.314.483,00	0,00	145.445,64	49.625.310,27	37.420.905,02	2.898.538,83	0,00	0,00	40.319.443,85	9.305.866,42	8.744.476,61
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.833.577,28	964.791,76	657.127,90	-2.416,20	22.138.824,94	17.680.597,22	1.750.406,76	645.434,75	-302,03	18.785.267,20	3.353.557,74	4.152.980,06
7. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.037.302,99	1.037.302,99	0,00	0,00	0,00	1.037.302,99	1.037.302,99	0,00	0,00	0,00	0,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	14.845.788,45	2.577.126,13	0,00	-524.146,77	16.898.767,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.898.767,81	14.845.788,45
	202.898.105,89	16.547.701,53	2.424.305,01	0,00	217.021.502,41	138.215.124,59	13.928.585,60	2.376.799,54	0,00	149.766.910,65	67.254.591,76	64.682.981,30
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	649.000,00	600.739,00	600.000,00	0,00	649.739,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	649.739,00	649.000,00
2. Ausleihungen an Rechtsträger mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	659.867,12	0,00	610.139,77	0,00	49.727,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.727,35	659.867,12
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	214.514.445,97	27.570.653,21	25.841.740,67	0,00	216.243.358,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216.243.358,51	214.514.445,97
	215.823.313,09	28.171.392,21	27.051.880,44	0,00	216.942.824,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216.942.824,86	215.823.313,09
	576.493.231,23	55.401.474,30	29.518.171,21	0,00	602.376.534,32	275.610.734,93	24.382.102,05	2.418.785,30	0,00	297.574.051,68	304.802.482,64	300.882.496,30

V. Entwicklung der Investitionszuschüsse zum 31.12.2023

	Anschaffungs-bzw Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchungen 2023	Abschreibungen Abgänge 2023	kumulierte Abschreibungen 2023	Buchwert zum Jahresende 2023	Buchwert Vorjahr 2022	Jahresab- schreibung 2023
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Patentrechte und Lizenzen	234.450,20	0,00	0,00	0,00	0,00	234.450,20	0,00	0,00	0,00
2. Datenverarbeitungsprogramme	111.515,88	9.180,00	0,00	0,00	0,00	114.575,88	6.120,00	0,00	3.060,00
3. Nutzungsrechte KMA	145.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	135.300.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00	10.000.000,00
	145.645.966,08	10.009.180,00	0,00	0,00	0,00	135.649.026,08	20.006.120,00	20.000.000,00	10.003.060,00
II. Sachanlagen									
1. bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Bauten auf fremden und eigenem Grund	131.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.908,35	109.541,65	113.923,32	4.381,67
3. Investitionen in fremde Betriebsgeb.	2.230.382,79	0,00	0,00	0,00	0,00	291.504,26	1.938.878,53	2.013.367,56	74.489,03
4. technische Anlagen und Maschinen	3.852.472,87	0,00	7.094,03	0,00	7.094,03	3.690.743,46	154.635,38	210.080,85	55.445,47
5. wissenschaftl. Literatur und andere wissenschaftl. Datenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	211.517,85	0,00	1.706,75	0,00	1.706,75	209.811,10	0,00	45,06	45,06
7. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.425.823,51	0,00	8.800,78	0,00	8.800,78	4.213.967,17	2.203.055,56	2.337.416,79	134.361,23
III. Finanzanlagen									
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an Rechtsträger mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
noch nicht zugewiesene Investitionszuschüsse	7.831.154,57	1.021.700,00	9.180,00	0,00	0,00	0,00	8.843.674,57	7.831.154,57	0,00
	159.902.944,16	11.030.880,00	17.980,78	0,00	8.800,78	139.862.993,25	31.052.850,13	30.168.571,36	10.137.421,23